

Hemauer Jugend vermisst ihre Freunde

Die Mitarbeiter des Jugendtreffs Hemau haben eine Umfrage unter Jugendlichen zur aktuellen Stimmungslage im Lockdown gemacht. Hierfür wurden Jugendliche aus Hemau gezielt über Facebook und Instagram kontaktiert und aufgefordert sich anonym zu beteiligen. Bei den 5 Fragen sollten die Teilnehmer zum Beispiel einordnen wie es ihnen in der aktuellen Zeit geht, ob ihre Freundschaften unter der Situation leiden und was sie im Lockdown am meisten vermissen. Insgesamt haben sich 53 Jugendliche und junge Erwachsene aus der Stadt Hemau an der Umfrage beteiligt.

Nicht bei allen Fragen sind die Ergebnisse eindeutig, was den Rückschluss zulässt, dass nicht alle die aktuelle Situation gleich wahrnehmen. Zum Beispiel die Frage ob die Jugendlichen die Schule vermissen würden, wurde von ungefähr je einem Drittel der Befragten anders beantwortet. Nur knapp liegt die unentschlossene Antwort „Geht so...“ mit 37% vorne.

Ganz anders ist die Situation bei der Frage ob die Freundschaften unter der aktuellen Situation leiden. Hier sind sich mehr als die Hälfte der Befragten, nämlich 54% einig, dass diese sehr stark darunter leiden. Weitere 17% gaben an das die Freundschaften zumindest ein wenig darunter leiden würden. Dieses Ergebnis ist insofern besorgniserregend, da nicht nur in Fachkreisen allgemein bekannt ist, dass Freundschaften für Jugendliche einen sehr hohen Stellenwert haben. Eine direkte Auswirkung auf das Allgemeinbefinden der Jugendlichen ist also anzunehmen.



Diese These lässt sich auch durch die Antworten der Fragen „Wie geht es dir in der aktuellen Situation?“ stützen. Hier gaben nur knapp 13% der Befragten an, das „Alles super!“ sei. Fast zu gleichen Teilen teilten sich die restlichen Befragten auf die Antwortmöglichkeiten „Geht so...“ und „Total schlecht“ auf. Das sich 42% sogar für diese sehr drastische Formulierung („Total schlecht“) entschieden haben, bereitet den Jugendpflegern in Hemau Sorge.

Auch auf die Frage nach den Sachen auf die sich die Befragten am meisten freuen, wenn der Lockdown vorbei ist, wurde von 82% unter anderem „Freunde treffen“ genannt. Da hier mehrere Antworten möglich waren, schnitten auch die Optionen „Shopping“ (47%) und „Sport“ (43%) relativ gut ab.

Erfreulich ist lediglich das Ergebnis der Frage ob sich die Jugendlichen an die Regeln halten würden. Das hier nur 13% sagten, sie würden sich überhaupt nicht an die Regeln halten, ist beruhigend. Es widerspricht dem Bild das oftmals in manchen Medien gezeichnet wird, dass die Jugendlichen sich an keine Regeln halten und die großen „Pandemietreiber“ wären. Dies scheint zumindest in Hemau nicht der Fall zu sein.

